

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Von bisherigen Aktionsteilnehmern geschriebene und auf Balken festgehämmerte Gebote

Du sollst nicht aufhören, an das Gute zu glauben. Du sollst nicht verzweifeln.
Versuche jeden Tag mit einer guten Tat dich selbst zu beschenken.

Du sollst Verantwortung übernehmen für Angelegenheiten, die nicht einfach leicht von der Hand gehen.
Du sollst nicht immer den leichtesten Weg gehen.

Du sollst die Welt als Schöpfung heilig halten.
Du sollst die Welt nicht als (Handels)Ware betrachten.

Du sollst nicht alles zu deinem Vorteil benutzen und verdrehen, sondern dem Herzen und der Wahrheit und der Liebe eine Chance geben!!

Du sollst nicht schweigen gegenüber einem Hetzer
Du sollst ihm deine Meinung sagen

Du sollst Maß halten.
Du sollst nicht deine Erwartungen so hochschrauben und auf dein Recht pochen, dass andere unter Druck kommen.

Du sollst dich nicht ärgern
Du sollst jeden Tag genießen

Du sollst nicht die Probleme suchen
Du sollst lösungsorientiert denken

Du sollst nicht zu viel Zeit mit Dingen verbringen, die dich unglücklich machen
Du sollst sehen, was es alles Gutes gibt

Du sollst dich glücklich schätzen, mit den Dingen, die du in deinem Leben hast
Du bist der Herr deines Lebens

Augen und Ohren einsetzen, die Probleme in der Welt zu erkennen.
Zeit haben für Hilfe. Das Materielle mit Hilfsbedürftigen teilen.
Den Unbarmherzigen gegenüber den Flüchtlingen die Stirn bieten.
Es gibt für uns viel zu tun, packen wir an einer Stelle an!

Du sollst dankbar sein

Du sollst das Leben achten.

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst nicht Politiker*innen grundlos und pauschal verachten. Sie werden die Wähler*innen verachten. Beides zerstört Demokratie.

Du sollst mit guten Argumenten das Gespräch mit Politiker*innen suchen und zu überzeugen versuchen. Das belebt Demokratie.

Du sollst mit Menschen singen - das verbindet!

Umarme Menschen

Du sollst Deine Macht nicht mißbrauchen.

Du sollst nichts verschwenden

Du sollst ge- und verbrauchen, was du hast

Du sollst nicht Dreck und Schmutz in die Luft blasen und andere krankmachen

Du sollst die Atemluft sauber halten

Du sollst deine Mitmenschen lieben

Du sollst nicht Menschenverächter an Spitzenpositionen lassen

Du sollst kooperative Menschen unterstützen

Du sollst nicht intolerant sein, Menschen nicht so verändern wollen, dass sie dir (passen) gefallen

Du sollst tolerant sein

Du sollst echt und wahrhaftig sein

Du sollst nicht neidvoll auf alles blicken

Du sollst teilen und dich freuen an dem, was du hast

Du sollst dafür sorgen, dass alle Menschen mehr Toleranz und Verständnis haben, egal welche Religion

Du sollst nicht sinnlos Lebensmittel konsumieren

Du sollst mit Lebensmittel achtsam umgehen

Du sollst dich nicht entmutigen lassen

Du sollst jedem Tag die Chance geben, der schönste deines Lebens zu werden

Du sollst deine Macht nicht missbrauchen.

Du sollst jedes Lebewesen wertschätzen.

Du sollst nicht geizig sein / Aufmerksamkeit gegenüber deinen Nächsten und Höflichkeit.

Du sollst aufmerksam deine Welt wahrnehmen.

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst als Mensch nicht egoistisch sein.

Du sollst das Revier der Tiere schätzen und respektieren.

Du sollst dein inneres Kind befreien

Du sollst nicht schlagen. Du sollst wiedergutmachen.

Du sollst mehr Zeit für Kinder haben

Du sollst deine Bude aufräumen

Du sollst nicht ins Bett gehen, wenn schon die Vögel singen

Du sollst umsichtiger handeln und denken

Du sollst nicht eigensinnig handeln und denken

Du sollst nicht immer grimmig sein; es ändert nichts

Du sollst öfter lächeln; es schenkt Freude

Arbeit statt Hartz 4!

Du sollst nicht aufgeben

Du sollst Verbindlichkeit leben

Du sollst nicht respektlos sein

Du sollst jedem Menschen mit Respekt begegnen

Du sollst nicht deine Priorität verlieren

Du sollst deine Ziele und Wünsche nicht aufgeben

Du sollst nicht an dir zweifeln

Du sollst zufrieden sein mit dem, was du hast und wie du bist

Du sollst jeden Tag eine gute Tat tun

Du sollst niemanden in die Leere führen

Du sollst dich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzen

Du sollst nicht gleichgültig sein gegenüber dem Elend deiner Mitmenschen

Du sollst nicht immer böse sein

Du sollst immer nett sein

Du sollst nicht ungeduldig sein

Du sollst Ruhe bewahren

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst nie vergessen, daß andere es viel schlechter haben als du selbst
Vergiß nie: daß es dich gibt, war nicht deine Idee und daß du atmest, kein Entschluß von dir

Du sollst nicht lügen
Du sollst ehrlich sein

Du sollst niemals aufgeben
Du sollst immer an dich glauben

Du sollst nicht von dir auf andere schließen
Du sollst jeden Menschen respektieren

Du sollst nicht den Mut verlieren
Du sollst ganz viel Geduld haben und wissen, daß sich jeden Tag etwas ändern kann

Du sollst nicht die Regeln mißachten! Pünktlichkeit! Fleißig! Sauberkeit am Arbeitsplatz!
Du sollst den Chef nicht ärgern, auf daß du lange hast ´ne Arbeitsstelle

Du sollst nicht die Hoffnung aufgeben
Du sollst nicht an dir zweifeln

Du sollst an dich glauben
Ich glaube an dich

Du sollst nicht dem Bösen nachgeben, das wird dich trennen von Gott
Du sollst deinem Herrn dienen

Du sollst nicht neidisch sein
Du sollst Körper und Geist rein halten

Du sollst nicht den Mut verlieren
Du sollst optimistisch in die Zukunft blicken

Du sollst nicht hassen
Du sollst Liebe üben

Du sollst dich nicht gehen lassen
Du sollst auf dich achten

Du sollst nicht beim ersten Hindernis aufgeben
Du sollst an dich selbst glauben und die etwas zutrauen

Du sollst nicht unzufrieden sein

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst nicht so viel Müll produzieren

Du sollst nicht unnötig Flächen verbrauchen (Gewerbegebiete, Neubaugebiete).

Du sollst deinen Kindern eine lebensfähige Erde erhalten.

Du sollst dich selbst lieben

Du sollst dich nicht vereinzeln.

Du sollst zusammenkommen.

Du sollst keine Naturkatastrophen hervorrufen.

Du sollst die Natur achten.

Du sollst nicht glauben, dass Billigwaren ohne Ausbeutung von Mensch und Natur auskommt.

Du sollst Waren kaufen, deren Herkunft du kennst.

Du sollst nicht Äußerlichkeiten bewerten.

Du sollst das Innere wertschätzen.

Du sollst achtsam, liebevoll und wertschätzend sein.

Du sollst nicht aufhören zu danken

Du sollst hoffen

Du sollst dich nicht ständig bei der Arbeit unter Druck setzen lassen

Du sollst dir für deine Arbeit Zeit nehmen

Du sollst Arbeitnehmer nicht unter Druck setzen

Du sollst Arbeitnehmern Zeit geben

Du sollst immer Hoffnung haben

Du sollst niemanden nur auf sein Äußeres reduzieren

Du sollst zufrieden sein mit dem was du hast

Du sollst nicht Reiche noch reicher machen und damit Arme noch ärmer

Du sollst soziale Gesetze machen

Du sollst mich nicht ignorieren

Du sollst mich wahrnehmen, wertschätzen

Du sollst dir nicht immer selbst schaden, indem du ständig nach Perfektion suchst, die nicht zu erreichen ist

Du sollst jedes Lebewesen respektieren, ob Tier ob Mensch

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst niemanden verletzen, der nicht an das glaubt, was du glaubst. Religion und Glaube sind kein Zwang

Du brauchst nicht immer nur zu funktionieren

Du sollst die Worte „Optimierung“, „Effizienz“, „Wirtschaftlichkeit“ überprüfen

Du sollst nicht Gesundheit allein am Fehlen von Krankheit und Gebrechen ausmachen

Du sollst die WHO für ein ganzheitliches Wohlbefinden von Körper und Geist ernst nehmen

Du sollst deine Kraft nicht vergeuden

Du sollst bewusst gegenwärtig sein

Du sollst dich nicht von Vorurteilen leiten lassen

Du sollst dir Offenheit bewahren, um mit Empathie und Liebe Menschen begegnen zu können

Du sollst nicht immer auf das unermüdliche Geschwätz deiner Gedanken hören

Du sollst mit Zuversicht und Hoffnung deinen Weg gehen

Du sollst nicht materialistisch sein

Du sollst deinem Herzen folgen

Du sollst nicht ständig denken „Es rechnet sich“ bzw. „Es rechnet sich nicht“

Du sollst mit gesundem zwischenmenschlichem Verstand denken

Du sollst nicht deinen naturgegebenen Körper der Geldgier opfern

Du sollst deinen Körper lieben und pflegen mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und Kraft deines gesunden Denkens

Du sollst mich nicht ständig kontrollieren

Du sollst mir auch vertrauen

Du sollst nicht nach dem Mund anderer sprechen

Du sollst deine Worte überlegt wählen

Achte deine Familie

Du sollst brennen auf das, was du im anderen entzünden willst.

Du sollst nicht im anderen entzünden, wenn du selbst nicht brennst.

Achte deine Familie

Du sollst keine Menschen verachten

Du sollst Selbstkritik üben

Du sollst nicht Perfektionismus erwarten

Du sollst auch Fehler akzeptieren

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst nicht immer ausschließlich deine Meinung durchsetzen wollen
Du sollst tolerant sein gegenüber deinen Mitmenschen

Du sollst im anderen Bruder und Schwester sehen. Auch sie sind geliebte Kinder Gottes.

Du sollst Toleranz üben, nicht nur einfordern.

Du sollst zu Fremden Respekt, Toleranz und Liebe zeigen.

Du sollst nicht schweigen gegenüber einem Hetzer. Du sollst ihm deine Meinung sagen.

Du sollst nicht an das Soziale in den „sozialen Netzwerken“ glauben, es wird von den Netzwerkbetreibern unverschämt ins Unsoziale verkehrt.

Du sollst dich mit anderen und für andere engagieren. Du sollst nicht Anerkennung erwarten, sie kommt unverhofft.

Ich wünsche mir, dass es dir gut geht.

Du sollst Zeit finden, um dich mit Menschen aktiv zu beschäftigen, fernab der neuen Medien. Du sollst nicht Lebenssituationen von Mitmenschen werten bewerten und urteilen über gut und böse.

Du sollst keine Herzen brechen. Du sollst ehrlich lieben.

Du sollst Steuern für die Allgemeinheit zahlen. Du sollst nicht Steuern hinterziehen.

Du sollst Nächstenliebe leben. Du sollst nicht aggressiv sprechen und handeln.

Aufwachen der Verantwortlichen, Schere zwischen arm und reich.

Du sollst Tiere und Pflanzen hoch schätzen, denn sie erhalten dein Leben und sind als Mitgeschöpfe geschaffen.

Du sollst deine Mitschüler/(-menschen) nicht mobben. Du sollst sie respektieren und integrieren.

Du sollst Menschen nicht zwingen, sich selbst untreu zu werden. Du sollst Türen öffnen und Wege ebnen.

Du sollst nicht anderen schaden. Du sollst die Umwelt lieben.

Du sollst Frieden leben. Du sollst nicht töten/hassen.

Du sollst die Umwelt schützen. Du sollst nicht jeden Trend mitmachen.

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst keinen Krieg führen. Du sollst Frieden schließen.

Du sollst niemand ärgern. Du sollst jeden respektieren!

Du sollst nicht im Internet mobben. Du sollst immer freundlich sein.

Du sollst die Menschen nicht vom Aussehen beurteilen.
Du sollst die Menschen nach ihrem Charakter beurteilen.

Du sollst keine Vorurteile haben. Du sollst Menschen kennenlernen.

Du sollst hinhören. Du sollst nicht weghören.

Du sollst den Mund aufmachen und laut die Wahrheit sprechen, wenn andere Lügen verbreiten. Du sollst nicht zulassen, dass Menschen abgeschlachtet werden

Du sollst nicht über andere Menschen lachen. Anderen Menschen helfen.

Du, Justiz sollst nicht Unrecht sprechen. Du, Justiz sollst Recht sprechen auf der Basis von maßvollen Gesetzen.

Wir sollen alle voreinander Respekt haben.

Du sollst aufmerksam zuhören und hinsehen, denn nur so kannst du verstehen. Du sollst nicht achtlos weghören oder überhören, was dein Gegenüber erzählen will.

Du sollst akzeptieren, dass sich unsere Welt und Gesellschaft verändern muss und versuchen dazu Beitrag zu leisten, dass es eine Veränderung zum Guten sein wird.

Du sollst mit Menschen und Tieren, sowie der Fauna/Natur liebevoll umgehen. Du sollst keinen nötigen oder belästigen.

Du sollst dich so nehmen, wie du bist. Du sollst dir kein selbstgerechtes Bild machen.

Du sollst alle Lebewesen achten, egal ob Mensch oder Tier. Du sollst nicht Unrecht tun anderen Lebewesen weder anderen Menschen noch Tieren.

Du sollst auf deinen inneren Klang hören. Du sollst keine Kriege führen oder Gewalt ausüben, ebenso nicht unterstützen durch Geld, Worte oder Gedanken.

Du sollst nicht anderen mit Vorurteilen entgegentreten, egal welche Nationalität, Hautfarbe, Religion oder kulturellen Hintergrund sie haben. Du sollst allen ohne Vorurteilen entgegentreten, egal welche Nationalität, Hautfarbe, Religion oder kulturellen Hintergrund sie haben.

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst anderen nicht im Weg stehen. Du sollst anderen helfen.

Du sollst nicht nur an dich selbst denken.

Du sollst deine Handlungen danach ausrichten, was gut für dich und deine Nächsten ist.

Du sollst kennenlernen. Du sollst nicht vorurteilen.

Du sollst zuhören und argumentieren. Du sollst nicht rechthaberisch sein.

Du sollst nicht jedermanns Freund sein. Du sollst die lieben, die dir wichtig und richtig sind.

Du sollst dich nicht verführen lassen. Du sollst wach, kritisch und mitfühlend sein.

Du sollst die Erde nicht ausbeuten. Du sollst die Erde ehren.

Du sollst nicht abweisend sein. Du sollst aufmerksam sein. Du sollst Nächstenliebe leben.

Du sollst nicht in dir Verachtung wachsen lassen. Du sollst dein Leben lieben.

Du sollst dich nicht von Habgier leiten lassen.

Du sollst schätzen, was der Herr, die Gott dir gibt.

Du sollst das Leben lieben. Halte dich nicht für mehr als du bist.

Du sollst deinen Gegner tolerieren und achten. Du sollst dich gegenüber deinem Gegner nicht unfair verhalten.

Du sollst milde (offen) Menschen annehmen. Du sollst nicht verurteil ver/vorurteilen.

Du sollst nicht mobben. Du sollst dich beirren lassen auf deinem Weg.

Du sollst andere Kulturen schätzen und respektieren. Du sollst nicht lügen.

Fairness über alles. Gewalt ist keine Lösung.

Du sollst nicht andere hungern lassen. Du sollst deinen Nachbarn respektieren.

Gott schütze alle Kinder. Du sollst Kindern nichts Böses antun.

Du sollst nicht schlagen. Du sollst höflich sein.

Du sollst nicht arrogant sein. Du sollst deinen Nächsten lieben.

Du sollst andere nicht verurteilen. Laß dir dein Leuchten nicht nehmen, nur weil es andere blendet.

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst andere Menschen nicht nach Herkunft, Glauben und Religion vorverurteilen.
Du sollst sie gut behandeln und ihnen Rat und Hilfe geben.

Weniger Intoleranz. Anerkennung und Respekt gegenüber allen und allem.

Du sollst andere respektieren. Du sollst nicht beleidigen.

Du sollst nicht menschenfeindlich sein. Du sollst mit Menschen würdiger umgehen.

Du sollst vergeben können. Du sollst nicht hassen.

Alle Menschen sollen gut leben ohne Krieg.

Verantwortung vor Gott und den Menschen.

Frieden. Pace. Schalom. Amani. Mir.

Geht aufeinander zu.

Hab Mut und Zuversicht: Gott ist da. Er ist treu!

Barmherzigkeit und Recht und Vertrauen auf Gott.

Ihr sollt ein Segen sein.

Fürchtet euch nicht. Ich bin bei Euch alle Tage.

Ich bin bei euch. Lebe in Jesus Christus, dem Trost und der Hoffnung!

Denn Gott gab uns nicht den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Barmherzigkeit! Sei ein Puzzle. Geh Verbindungen mit der Gemeinschaft ein.

Bete und arbeite

Du sollst Prioritäten setzen. Du sollst dich nicht von anderen unter Druck setzen lassen.

Du sollst nicht Frauen für Hausarbeit verachten. Du sollst nicht berufstätige Frauen verachten.
Du sollst beide wertschätzen und verstehen.

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!

Du sollst fröhlich sein, Gutes tun, die Spatzen pfeifen lassen.

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst auf die Umwelt achten, wie auf dich selbst.

Du sollst jeden Menschen respektieren.

Du sollst die Kirche als großes Ganzes sehen und andere Meinungen respektieren.

Du sollst nicht auf Facebook „haten“.

Du sollst nicht in allen Denkmustern steckenbleiben.

Du sollst nicht selbstgerecht sein.

Du sollst dich nicht überschätzen und denken, dass du ALLES lösen kannst.

Du sollst dein Ehrenamt nicht missbrauchen.

Du sollst den anderen nicht „links liegen lassen“.

Du sollst nicht anderen Leuten im Herzen weh tun (Wunden heilen, der Schmerz bleibt).

Du sollst nicht alles glauben.

Du sollst andere nicht verachten.

Du sollst dich nicht auf hohe Werbeversprechen verlassen.

Du sollst keinen anderen Gott verehren.

Du sollst niemanden auslachen.

Du sollst nicht tricksen.

Du sollst nicht unachtsam deinen Mitmenschen gegenüber sein.

Du sollst keine Lügen verbreiten.

Du sollst keine Vorurteile haben.

Du sollst jedem Menschen eine zweite Chance geben.

Du sollst anderen Leuten helfen, die in Not sind.

Du sollst dem Religionsoberhaupt ein globales Weltbild vermitteln.

Du sollst dein Ehrenamt ernsthaft vermitteln.

Du sollst nicht ...

Du sollst ...

Du sollst auf den Anderen zugehen, seine Geschichte hören und verstehen.

Du sollst allen Menschen gegenüber aufgeschlossen sein.

Du sollst tun, was dir vor die Hände kommt.

Du sollst offen sein für alles Neue.

Du sollst Vertrauen und Hoffnung haben.

Du sollst Gott, dich selbst und deinen Nächsten lieben.

Du sollst jeden Tag so leben, als wäre er dein letzter.

Du sollst deine Wahrheit kundtun.

Du sollst achtsam durchs Leben gehen.

Du sollst alle gleich behandeln.

Du sollst weiterhin dem Gebot folgen: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Unserer Gesellschaft braucht das. Du sollst keine fake-news und hass-emails senden. (Erst denken, dann posten!)